



Kloo-Ascher Alm - Maroldschneid

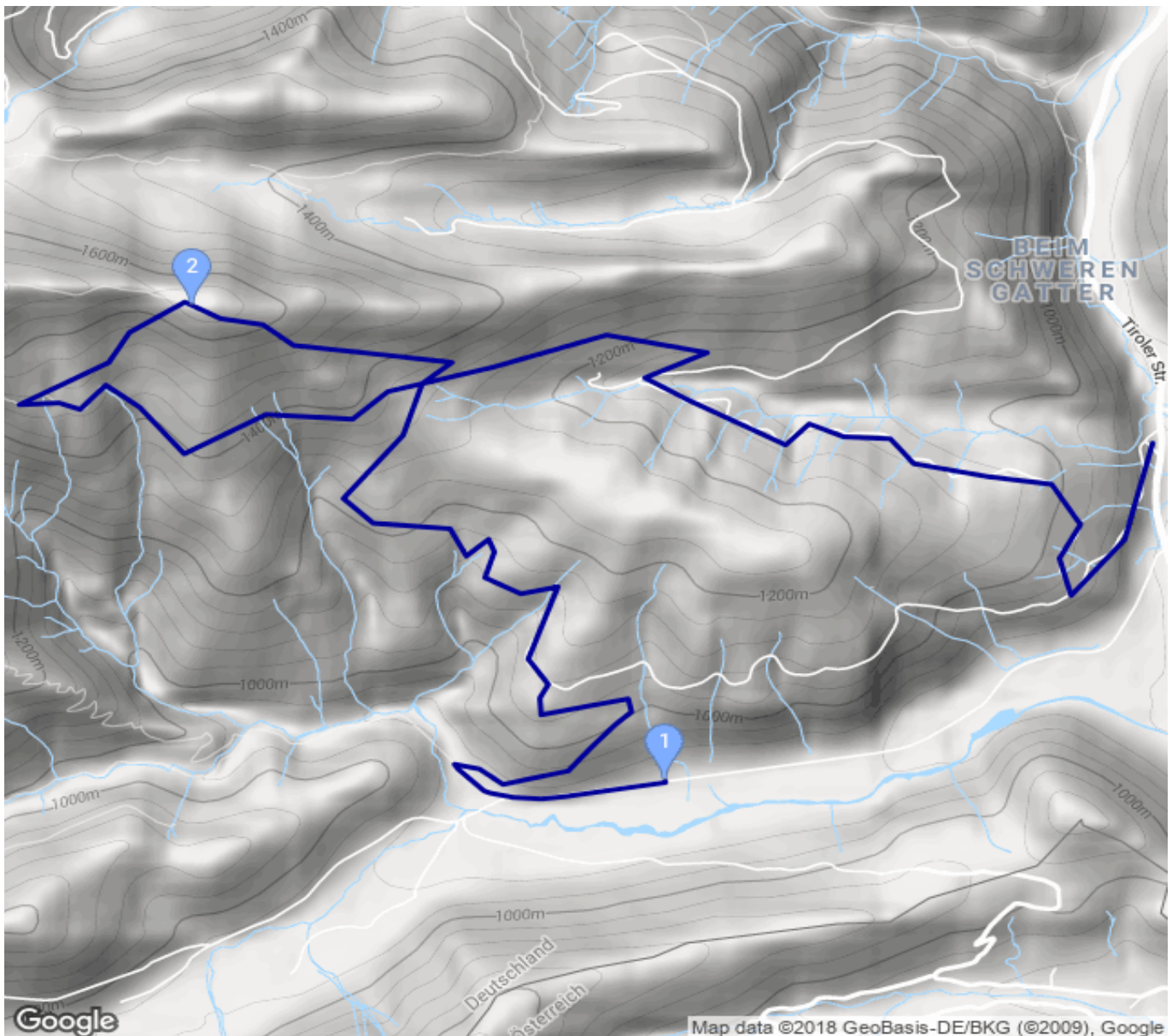
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T5**
Länge: **11.73 km**
gegangen Sa. 21.04.2018

Gehzeit: **08:00 Stunden**
Aufstieg: **950 Hm**
Abstieg: **989 Hm**

POIs in der Route:

1. Kloo-Ascher Alm 892 m
2. Maroldschneid 1688 m

Höhenprofil





Kloo-Ascher Alm - Maroldschneid

Beschreibung

Von Kloaschau-Alm Tal Richtung Westen bis zu Diensthütte folgen. Dort am östlichen Ende des Zaunes alte Rückegasse folgen. Wegspuren sind immer erkennbar, jedoch stark zugewachsen und mit Totholz versperrt. Diesen Weg nach Osten folgen, bis man ungefähr auf der Höhe der Kloaschau-Alm ist. Dann dreht der Weg wieder nach Westen. Ab hier sind die Spuren wieder besser erkennbar. Eine Schneise rechter Hand führt als direktissima zum nächsten Steig auf ca 1040/1050m Höhe. Dort den Aufwärtsdrang des Steiges nutzen und an eine große, sehr stark ausgebaute Forststraße. Richtung Westen gehen. Der Straße folgen, bei Kreuzung rechts halten. Straße verläuft sich in einen Steig der aber gut zu erkennen ist und sehr direkt aus dem Wald hinausführt, an eine Wiese, die durch einen Zaunübergang unterhalb eines Hochsitzes erreichbar ist. Dort direkt nach oben gehen. Forststraße (Wegnummer 642) nach rechts abbiegen, und zur Tränke (Edelstahl, reflektiert also Licht) oberhalb der Wirthsalm gehen. Von dort querfeldein nach oben (nordwestlich) durch sehr steilen Wiesenhang zum Gipfel der Maroldschneid (1688m). Auf dem Grat Richtung Auerspitz gehen. AB HIER TOURENÄNDERUNG: Wegen unzuverlässiger Schneedecke am Grat zum Auerspitz, sind wir abgestiegen. Sehr steiler Hang, auch mit kleinen Schuttreissen. Felsig, jedoch immer erreichbare Kuhtritte (die hier aber nicht mehr von Kühen kommen, sondern von überwachsenem Almenrausch) in südwestlicher Richtung auf den Weg 642 abgestiegen. Trittsicherheit dringend erforderlich! Dann den Weg wieder Richtung Auerspitze, leider zwischen Hm 1560 und 1600 beschlossen komplett abzusteigen. Lawinengefahr auf allen Zugängen zum Rotwandhaus. Abstieg über den Weg 642 Richtung Zipflwirt. Gute Beschilderung.